

Schwarzwälder Tageszeitung

„Aus den Tannen“

Amtsblatt des Kreises Calw für Altensteig und Umgebung — Heimatzeitung der Kreise Calw und Freudenstadt

Monatlich 1.20 einchl. 18 J. Beschr.-Geb. zur 88 J. Zustellungsgeb.; d. Ag. 1.20 einchl. 20 J. Anzeigengeb.; Einzel. 10 J. Bei Nichterhalten der Ztg. inf. hdb. Gewalt Anzeigenpreise: Die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig. Text- millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Mengenabsluß Nachlaß nach Preisliste. Erfüllungsort: Altensteig. Gerichtsstand: Nagold.

Nummer 90

Mittwoch, den 17. April 1940

83. Jahrgang

Erfolgloser britischer Luftangriff auf Narvik

Auch am 15. April keine Landungsversuche in den von deutschen Truppen besetzten Räumen

Berlin, 16. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Auch am 15. April sind an keiner Stelle in den von deutschen Truppen besetzten Räumen englische Landungsversuche unternommen worden.

Gegen Narvik führten die Briten am Vormittag des 15. April einen erfolglosen Luftangriff. Die Bewegungen starker englischer Seestreitkräfte, bei denen auch Transporte festgestellt sind, wurden in den Gewässern vor Narvik und vor Harstad bestätigt.

Im Raume von Drontheim und Bergen verlief der Tag ruhig.

Bei mehreren britischen Luftangriffen gegen Stavanger wurden zwei Lockheed-Flugzeuge abgeschossen.

Nördlich Kristiania haben bei Eufemoen nach kurzem Angriff deutscher Truppen 150 Offiziere und 2000 Mann der dritten norwegischen Division die Waffen gestreckt.

Die Bewegungen der deutschen Truppen im Raume von Oslo verliefen planmäßig. Die Befriedung Südostnorwegens macht weitere Fortschritte. 36 Geschütze wurden hierbei erbeutet.

Die Kriegsmarine baute in Drontheim, Bergen und Stavanger die Sicherung der Häfen aus und verstärkte den Küstenschutz. Die U-Boot-Bekämpfung wurde fortgesetzt, so daß die Operationsmöglichkeiten für feindliche U-Boote weiter eingeschränkt worden sind.

Die Luftwaffe leitete ihre Aufklärung über der Nordsee und an der norwegischen Westküste bis Narvik fort. Ein britischer Flugzeug, das einen Einflug in die Deutsche Bucht verweigerte und in der Weier-Mündung ohne Erfolg Bomben warf, wurde nordwärts Helgoland im Luftkampf von einem Angehörigen des Jagdgeschwaders Schumacher, das damit seinen 70. Luftsteg erreichte, abgeschossen. Ein anderes britisches Flugzeug ist im Westeingang des Stageratts durch deutsche Jäger zum Absturz gebracht worden. Ein deutsches Flugzeug ist vom Feindflug nicht zurückgekehrt.

An der Westfront Artillerie- und Spähtruppentätigkeit. Im Grenzgebiet hart ostwärts der Mosel, in Gegend Spieren, und zwischen Pfälzer Wald und Rhein, wurden feindliche Spähtruppunternehmen unter starken Verlusten für den Feind abgewiesen.

Englischer Kreuzer

vor der norwegischen Küste gesunken

Wieder ein Sunderland-Flugboot vernichtet

Berlin, 16. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Am 15. April wurde ein britischer Kreuzer vor der norwegischen Küste von deutschen Kampfflugzeugen angegriffen und von schweren Bomben getroffen. Der Kreuzer blieb zunächst mit harter Schlagseite liegen und sank bald darauf.

Außerdem wurde ein Sunderland-Flugboot vernichtet, das von den Engländern als fliegendes Schlachtschiff bezeichnet wird.

Planloses Feuer auf Narvik

Kein Landungsversuch angesichts der starken deutschen Abwehr

Berlin, 16. April. Am Nachmittag des 15. April eröffneten englische Zerstörer ein planloses Feuer auf den Häfen von Narvik. Ein Landungsversuch in Narvik oder in der Nähe des Hafens wurde jedoch angesichts der starken deutschen Abwehr von den Briten nicht unternommen.

Deutsche Truppen haben an der Erzbahn

von Narvik die schwedische Grenze erreicht

Berlin, 16. April. Eine Abteilung der in und um Narvik eingezogenen deutschen Truppen hat heute entlang der Erzbahn von Narvik nach Schweden die schwedische Grenze erreicht. Norwegische Kräfte, die sich dem Vorgehen der deutschen Truppen

entgegenstellten, wurden nach kurzem, für die Norweger verlustreichem Kampfe geworfen. Eine Anzahl Gefangener blieb in deutscher Hand. 200 norwegische Soldaten wurden über die schwedische Grenze zurückgeworfen, wo sie interniert wurden.

Verstärkte Bodenabwehr

in Stavanger, Bergen und Drontheim

Berlin, 16. April. Die gegen norwegisches Staatsgebiet erfolgten britischen Luftangriffe haben zu einer Verstärkung der deutschen Bodenabwehr geführt. Im Rahmen der planmäßigen Nachführung von Material und Ergänzungen sind weitere Einheiten leichter und schwerer Flakartillerie eingetroffen und in den von den deutschen Truppen besetzten Räumen zum Einsatz gelangt. Besonders verstärkt wurde der Flakschutz in Stavanger, Bergen und Drontheim.

Unfreiwilliges Eingeständnis

Borteil der Deutschen in Norwegen

Berlin, 16. April. Wir haben viele Vorteile für uns, behauptet ein englischer Sender, um in demselben Atemzug seine Hörer schonend darauf hinzuweisen, daß die Briten bei einem Landungsversuch in Norwegen einen bedeutend stärkeren Widerstand finden, als er den Deutschen in Norwegen gegenüberstand. Die größere Gefahr, so fährt der englische Sender fort, droht unseren Truppen von der deutschen Luftwaffe. Die deutsche Luftwaffe kommt jedoch nicht nur von Deutschland, sondern auch von den in Norwegen eingerichteten deutschen Flugbasen.

Mit diesen Feststellungen unterstreicht der englische Sender unfreiwillig den großen strategischen Vorteil, den sich Deutschland zehn Stunden vor den Engländern mit der Besetzung Süd-Norwegens gesichert hat.

Britische Prestige-Landung bei Harstad

Berlin, 16. April. Die Europa Press aus Kiruna meldet, lassen einwandfreie neutrale Berichte erkennen, daß es sich bei den von England propagandistisch so groß herausgestellten Landungen auf norwegischem Gebiet um folgende Tatsachen handelt:

Eine Landung ist wahrscheinlich bei Harstad erfolgt. Harstad liegt auf einer Insel, die in der Luftlinie von Narvik ungefähr 70 km entfernt ist. Narvik und Harstad werden zunächst durch einen breiten Fjord getrennt, der sich zwischen der Insel Hinnoya, auf der Harstad liegt, und der Halbinsel nordwestlich Narvik hinzieht. Zwischen Narvik und dieser Insel liegen der Ofotenfjord und der Rombakenfjord. Die Halbinsel selbst stellt ein zerstücktes, zum Teil waldriches Hochland dar, das an einzelnen Stellen bis über 1000 m ansteigt. Die Möglichkeit für die Bewegung größerer Truppenmengen ist hier außerordentlich gering. Die noch vollkommen winterlichen Temperaturen und die Schneelage machen alle Bewegungen besonders schwierig. Stadt und Hafen Narvik sind auch nach den letzten Meldungen in deutscher Hand.

„Anschein eines billigen Erfolges“

Italiens Meinung über Englands Landungsversuche in Nordnorwegen

Mailand, 16. April. Der methodische und sichere Vormarsch der deutschen Truppen in Norwegen wird von der oberitalienischen Presse in feinen einzelnen Phasen mit größtem Interesse verfolgt. Die Blätter berichten von der Niederwerfung der norwegischen Abteilungen, die dem deutschen Vordringen bewaffneten Widerstand entgegensetzten. Demgegenüber wird der Landung englischer Truppen, von der verschiedentlich die Rede ist, ohne daß man in der Lage ist, Einzelheiten und Ortsangaben zu bringen, nur geringer Wert zugeschrieben.

Die „Popolo d'Italia“ betont, gebe man selbst in London zu, daß es sich hierbei nur um eine Wagnahme von „psychologischem Wert“ handele. Das Blatt schreibt, über die Lage in Narvik seien keine sicheren Nachrichten zu erhalten. Aus Prestige-

Neues aus Norwegen

Grenzstation Korsjø erreicht

Stockholm, 16. April. Deutsche Truppen haben Sonntag nachmittag, von Halden kommend, die Grenzstation Korsjø an der schwedisch-norwegischen Grenze erreicht. Deutsche Truppen haben die Grenzwaache an der norwegischen Grenze übernommen.

Weitere Grenzübertritte norwegischer Soldaten nach Schweden

Stockholm, 16. April. Eine größere Anzahl norwegischer Soldaten ist in Gärmland, vor allen Dingen bei der Zollstation Hans, über die schwedische Grenze gegangen.

Deutschfeindliche Rundfunksendungen unterbunden

Berlin, 16. April. Der norwegische Rundfunksender Notodden, der in den letzten Tagen seine deutschfeindlichen Sendungen fortgesetzt hat, ist durch deutsche Truppen gesprengt worden.

Sicherstellung großer Waffen- und Munitionsmengen

Berlin, 16. April. Die in der Südostküste Norwegens operierenden deutschen Truppen machen dauernd Fortschritte in der Befriedung dieses Gebietes. Es laufen ständig Meldungen über die in diesen Gebieten sichergestellten Waffen und Materialmengen ein. Allein bei der Beute, die beim Auflösen der ersten norwegischen Division angefallen ist, werden heute außer 36 Geschützen noch 25 MGs und 2000 Gewehre erwähnt. Außerdem wird der vorgefundene Vorrat an Munition als besonders hoch angesetzt.

Kongsvinger von den Norwegern geräumt

Stockholm, 16. April. Aus Charlottenberg wird berichtet, daß Kämpfe mit den deutschen Truppen in den Wäldern um Kongsvinger, das von den Norwegern geräumt wurde, stattfinden. Norwegische Soldaten überschreiten ständig die Grenze nach Schweden, wo sie sofort interniert werden.

gründen sollen die englische und die französische Regierung beschließen haben, ein erstes kleines Kontingent nach dem Norden Norwegens zu senden. Vom militärischen Gesichtspunkt aus komme einer englisch-französischen Landung kein größerer praktischer Wert zu.

Es sei leicht festzustellen, schreibt die Turiner „Stampa“, daß es sich bei dem Landungsgebiet nur um jenen dünnen Streifen im Norden handeln könne, wo die Engländer den Anschein eines billigen Erfolges erzielen wollten. Die Gefahr, daß Norwegen zu einem Stützpunkt der englischen Operationen gegen den Norden Deutschlands werden könnte, sei durch die Befehle des südlichen Landesteiles ausgeschlossen worden, und man könne nicht behaupten, daß man von Narvik aus die berühmte Eisenstraße bederrichte. Das Eisen liege in Schweden, und die Schweden könnten es auch über die Ostsee nach Deutschland befördern.

„Gazetta del Popolo“ schreibt, Skandinavien sei endgültig dem Spiel der Westmächte entziffen. Die Wirksamkeit der Blockade verringere sich weiter, je mehr die Hoffnung schwinde, den Krieg mit der Haut der Neutralen gewinnen zu können.

Kasernentreppe eingestürzt

29 belgische Soldaten schwer verletzt

Brüssel, 16. April. In Malines ereignete sich ein Unglück, von dem 30 Soldaten betroffen wurden. In einer Kaserne stürzte eine Holztreppe ein, als sich gerade 30 Soldaten auf ihr befanden. Die Soldaten stürzten in die Tiefe. 29 Mann mußten mit schweren Verletzungen ins Militärhospital nach Antwerpen gebracht werden.

Geburt einer dänischen Prinzessin

Deutsche Glückwünsche

Kopenhagen, 16. April. Kronprinzessin Ingrid von Dänemark wurde Dienstagvormittag kurz nach 10 Uhr von einer Tochter entbunden. Mutter und Kind befinden sich wohl.

Der Bevollmächtigte des Reiches, Gesandter Dr. von Renthe-Fint, und der Befehlshaber der deutschen Besatzungstruppen in Dänemark, General der Flieger Kaupisch, nahmen alsbald Gelegenheit, sich in die Glückwünschlifte einzutragen, die im Kronprinzipalpalais aufgelegt worden ist.

Am Donnerstag 18. 4. u. Freitag 19. 4. sind in allen Orten des Kreises Calw nochmals sämtliche Metallsammelstellen offen. Jeder hat nochmals Gelegenheit, dem Führer zum Geburtstag seinen Dank abzustatten!



Aus Stadt und Land

Allensteig, den 17. April 1940.

Aufnahme der Zehnjährigen als Reichserbung

Wie alljährlich findet am Abend des 19. April, am Vorabend des Führer-Geburtstages, im Rahmen eines Gemeinschaftsbesuches der HJ im ganzen Reich von der Wartburg aus die feierliche Aufnahme der Zehnjährigen in die untersten Altersgliederungen der HJ statt.

Landarbeitsprüfung

Ende April finden die Landarbeitsprüfungen für die Landwirtschaft statt. Der Weg zu den praktischen Berufen der Landwirtschaft führt über die Landarbeitslehre und Landarbeitsprüfung. Die Landarbeitslehre dauert im Normalfall zwei Jahre, Ausnahmen gibt es mit einem Jahr.

Kreisratsitzung in Calw

Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Haegeler und in Anwesenheit von Kreisleiter Wurster fand am 12. April in Calw eine Kreisratsitzung statt. Der Landrat gab einleitend einen gedrängten Überblick über die Verwaltung des Kreisverbandes, wie sie sich seit der letzten Sitzung abgemindert hat.

Aus der NS-Frauenchaft

Ausstellung der NS-Frauenchaft / Deutsches Frauenwerk

Vorausichtlich wird am kommenden Sonntagvormittag in Ragold eine Ausstellung der NS-Frauenchaft / Deutsches Frauenwerk Kreis Calw eröffnet. An der Ausstellung beteiligen sich alle Ortsgruppen des Kreises.

Geburtstagsgeheim für den Führer

Die Kindergruppen unseres Kreises sammelten in den letzten Wochen mit viel Eifer Kupferpfennige. Unsere Kinder

Spendet Metalle!

erfüllen. Ein offener weißer Kasten englischer Eieresser enthält nämlich im "Daily Express" ein großes Eierprojekt, das zwar nicht für immer, so doch wenigstens für einen Tag ihn und seine Mitbürger von den Eierdepressionen befreien soll.

Gutenberg-Feier des Volksbildungswerkes in der Mainzer Stadthalle

Mainz, 16. April. Der Leiter des Hauptbildungsamtes der NSDAP, Friedrich Schmidt, sprach am Dienstagabend vor einer Festversammlung in der Mainzer Stadthalle anlässlich der 500jährigen Wiederkehr der Erfindung der Buchdruckkunst durch Johann Gutenberg.

An Britanniens Küste gesunken

Amsterdam, 17. April. Nach einer Mitteilung der britischen Admiralität sind gesunken: Der griechische Dampfer "Oreania" (4843 BRT.), und die schwedischen Dampfer "Sveaborg" (9076 BRT.) und "Jaez" (310 BRT.).

Keine Nachrichten aus aller Welt

Der Führer hat dem ordentlichen Professor Geh Regierungsrat Dr. Ludwig Kiebling in München aus Anlass der Vollendung seines 65. Lebensjahres in Anerkennung seiner Verdienste um die wissenschaftliche und praktische Landwirtschaftsverbesserung die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

In Moskau abberufen. Der langjährige Wirtschaftsbeirat der englischen Botschaft in Moskau, Todd, ist nach London abberufen worden und wird schon in Kürze Moskau verlassen.

Deutschland-Besuch sowjetischer Schriftsteller. Am Dienstag traf auf Einladung deutscher Stellen in Berlin eine Delegation sowjetischer Schriftsteller zu einem mehrtägigen Deutschland-Besuch ein.

Berliner Dichtertage. Die von der Reichshauptstadt und dem Deutschen Volksbildungswerk veranstaltete 11. Berliner Dichtertage vom 15. bis 20. April, die der deutschen Dichtung im Osten gewidmet ist, wurde am Montag mit einer Feierstunde vor der Berliner Schuljugend in der Singalademie eröffnet.

Uberschwemmungen in Uruguay. Ein seit Sonntag abend im La-Plata-Gebiet tobender starker Gewittersturm, der von heftigen Regengüssen begleitet ist, verursachte an zahlreichen Stellen tiefe Überschwemmungen.

Das Jerusalem Militärgericht verurteilte fünf Araber wegen Waffenschatzes zu lebenslänglichem Gefängnis. Alle fünf sind aus der Stadt Lydda. Die den Verurteilten vorverurteilten Straftaten liegen zwei Jahre zurück.

Wolkenbruch über Buenos Aires. Ueber Buenos Aires ist ein Gewitter mit einem wolkenbruchartigen Regen von katastrophalen Auswirkungen niedergegangen. Der La-Plata-Fluss ist so gestiegen, daß verschiedene Außenbezirke und tiefer gelegene Stadtteile im Westen überflutet sind.

Grüß der Heimat an die Front!

Das Aprilheft der illustrierten Heimatzeitschrift "Schwabenland", die unter Mitwirkung des Landesvereinsvereinsverbandes Württemberg-Hohenzollern herausgegeben wird, bietet dem Leser viele reizende Bilder von der einzigartigen Schönheit der schwäbischen Heimat im Frühling.

dürfen stolz sein auf das schöne Ergebnis, das sie im Kreis Calw erzielt. Die Sammlung wird im ganzen Gau durchgeführt und wird am 20. April dem Führer als Geburtstagsgeheim der Kindergruppen der NS-Frauenchaft Gau Württemberg überreicht.

120 kg Pelzabfälle gesammelt

Die NS-Frauenchaft / Deutsches Frauenwerk führte in den letzten Wochen eine Sammlung von Pelzabfällen durch. Der Kreis Calw konnte 120 kg Pelzabfälle, die selber nutzlos in den Wollensitzen schlummerten, zur Wiederverwertung an die Hauleimfabriken abliefern.

Simmersfeld, 16. April. (Der Sohn dem Vater in den Helidentod gefolgt.) Noch ist es in aller Erinnerung, daß kaum nach Ausbruch des Weltkrieges 1914-18 der Infanterist Friedrich Braun, 26 Jahre alt, am 20. August 1914 als erster unserer Gemeinde in St. Martin bei St. Dis durch einen Gewehrschuß gefallen ist.

Der in ihrem Leben so schwer geprüften Mutter und ihren Angehörigen, dem Bruder Karl und dem 80jährigen Großvater Michael Braun, dessen drei Söhne im Weltkrieg gefallen sind, und der stets ein Schütling für seine beiden Enkel gewesen ist, wendet sich die Teilnahme der gesamten Bevölkerung zu. Sie haben für ihr Volk das Höchste, ihr Leben, gegeben. Wir aber werden ihnen ein bleibendes Andenken bewahren.

Ragold, 16. April. (Das Gesundheitsamt im Umbau fertig.) Das Staatliche Gesundheitsamt für den Kreis Calw, das vor einiger Zeit von Calw nach Ragold übersiedelte, hat bekanntlich das früher unserem Ehrenbürger, Ministerialrat Dr. Stähle in Stuttgart gehörende Haus, Hohelstraße 8, bezogen. Um allen Anforderungen gewachsen zu sein, mußte das Haus einem Umbau unterzogen werden, der wesentliche Änderungen mit sich brachte.

Herrenberg, 15. April. (Flotte Zuchtstierversteigerung)

Gut 500 Kaufinteressenten aus allen Teilen des Landes wohnten am Freitag der Zuchtstierversteigerung in Herrenberg bei, welche von den Fleckviehzüchtereinrichtungen für den Südgau und des württembergischen Unterlandes veranstaltet worden war. Wie üblich, war die Sonderterrasse am Vormittag vorausgegangen. Der Rottkommission wurden 72 Farren vorgeführt. Hiervon erhielten 3 Stück Zuchtwerkklasse I, 7 Stück Zuchtwerkklasse II und 49 Stück Zuchtwerkklasse III.

Stuttgart. (Lebensrettungs-Gemeinschaft) Der Landesverband Württemberg der Deutschen Lebensrettungsgemeinschaft...

Waiblingen. (Erfolgreiches Wunschkonzert.) Unter Mitwirkung des Kreismusikzugs, dreier Gesangvereine, des Handharmonikaklubs...

Löwenstein Kr. Heilbronn. (Unfall.) Vor der Kurve in der Nähe der Seemühle brach an einem Kraftwagen plötzlich die Bremse...

Süßen Kr. Mühlhausen. (Aus dem Zug geführt.) Bauunternehmer Math. Schäfer kürzte auf dem hiesigen Bahnhof beim Aussteigen aus dem Zug...

Ueberlingen. (Töblich überfahren.) Der 70 Jahre alte Friedrich Keller aus Ueberlingen geriet, als er in Kaurach aus dem Frühzug aussteigen wollte...

Niedlingen. (Den Verletzungen erliegen.) Der 69 Jahre alte Albert Koll aus Littenweiler, der, wie berichtet, vor acht Tagen in Grünningen vom Heuloch seines Bruders auf den Scheunenboden gestürzt war...

Kempten. (Zum 30. Mal Großmutter.) Die 89 Jahre alte Kemptener Einwohnerin Frau Luise Feig, Inhaberin des Goldenen Ehrenkreuzes der deutschen Mutter...

Karlsruhe. (Ein Karlstrüber einer der Führer in Norwegen.) Generalleutnant Geisler, der zu den Führern der kriegerischen Operationen in Norwegen gehört...

Wipperfurth. (Arbeitsunfall.) Als der Wagnermeister Georg Braun in seiner Werkstätte mit dem Abdrehen eines Stück Holzes beschäftigt war...

Schwetzingen. (Sommer-Schwetzingen Theater.) Mit der Komödie „Was kam denn da ins Haus?“ von Lope de Vega...

Sogberg. (Gefährlicher Hufschlag.) In Unterschüpf wurde der Landwirt Leonhard Baldmann beim Einspannen eines Pferdes von diesem geschlagen...

Bad Nappenau. (Arm unter der Walze.) Beim Abtransport einer reparierten Dampfwalze von mehreren Jentnern...

Borsheim. (Zusammenstoß.) Auf der Landstraße zwischen Eisingen und Stein stießen nachts ein Radler und eine Radlerin...

Borsheim. (Töblich abgestürzt.) Im benachbarten Eisingen kürzte der 51 Jahre alte verheiratete Friedrich Wilhelm Kunzmann beim Ausäßen vom Baum...

Dundenheim bei Lahr. (Diamantene Hochzeit.) Am Montag feierten die Landwirtseheleute Georg Spengler und Frau Christine geb. Marx im Kreise einer großen Familie...

Jochenheim bei Lahr. (Leichenfindung.) Im Altwasser des Rheins wurde eine männliche Leiche aufgefunden, die schon länger im Wasser gelegen war...

Hornberg. (Tot aufgefunden.) Der ledige 19 Jahre alte Steingutarbeiter Karl Mantele wurde in der Gutach tot aufgefunden...

Die Kleinhinderwäsche-Sammlung

Insg. Ueberall im Gau sind die Frauen der NS-Frauenenschaft — Deutsches Frauenwerk dabei, Säuglingswäsche zu sammeln, Hemdchen und Bindeln, Häubchen und Jäckchen...

Neue Volksschulrichtlinien

Durch die neuen Richtlinien für Erziehung und Unterricht in der deutschen Volksschule soll die Volksschule von dem Vorbild der höheren Schule unabhängig gemacht und ihr eine weisens-eigene Form gegeben werden...

Stadt Altensteig Die Auszahlung des Familienunterhalts erfolgt morgen Donnerstag von 16—18 Uhr. Den 17. April 1940. Stadtpflege

Berneck Zu dem am Donnres'ag, den 18. April stattfindenden Krämer-, Rindvieh- u. Schweine-Markt ergeht Einladung Der Bürgermeister.

Kleine Spiele fürs Feld Mensch ärgere dich nicht! Schach, Dame, Mühle Halma Spiele-Magazin (Inhalt: „Mensch ärgere dich nicht!“ — „Mühle-Dame“, Halma“)

Dengel-apparate für Hand- und Fußbetrieb sind vorrätig bei Karl Bühler Eisenhandlung, Altensteig a. Markt

Gebrauchter Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Wer? sagt die Geschäftsstelle des Blattes.

SA-Wehrmannschaft 6/414 Am kommenden Sonntag früh 8.00 Uhr tritt die Wehrmannschaft des gesamten Sturmbereichs in den einzelnen Standorten auf den Antrittsplätzen an.

Egghausen Dankfagung Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hingang unseres lieben Enkelschen Joh. Adam Wackenhut danken wir herzlich...

Wir suchen für sofort eine tüchtige Hilfsarbeiterin Karl Kastenbach & Söhne AG., Altensteig

Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben herausgestellt, in der Heimatlande das Ansehen und Beobachten, Erwandern und Erleben, überall das praktische Anwenden und dauernde Ueben...

Einzelhandel an der inneren Front

Stuttgart. Die Montagmorgens-Sitzung der Amtsträger-tagung der Bezirksfachgruppe Nahrungs- und Genussmittel Württemberg-Hohenzollern stand im Zeichen eines grundlegenden Vortrages des Gaupropagandaleiters Bauer, MdK.

Nach den mit reichem Beifall aufgenommenen Worten des Gaupropagandaleiters sprach Regierungsrat Dr. Casse von der Preisüberwachungsstelle des Württ. Wirtschaftsministeriums und gab einen Überblick über die Arbeiten der Behörden...

Der Berufswart der Fachgruppe Nahrungs- und Genussmittel, F. I. M. er (Tübingen), sprach über den Berufsgehalt, den Berufsethos und auch den richtigen Berufsstolz...

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dieter Lutz in Altensteig. Vertr.: Ludwig Lutz. Druck und Verlag: Badendruckerei Lutz, Altensteig. — Jährlich Preisliste 3 Gulig.

Wichtige Mitteilung Kinder bis zu 1 1/2 Jahren erhalten gegen Berechtigungs-scheine, die das Ernährungsamt bzw. die Bezugscheinstelle ausgibt, wöchentlich 375 g Kindernährmittel. Es kann also jede Woche eine Packung HIPP's gekauft werden.

Die bisher in meiner Wohnung Botnangerstr. 19 abgehaltenen Sprechstunden in Patentsachen kommen während des Krieges in Wegfall. Paul Koch, Oberingenieur Patent- und Ingenieurbüro, Stuttgart, Königsstr. 4

Schöne Schallplatten in großer Auswahl hält auf Lager und empfiehlt die Buchhandlung Lauk, Altensteig